

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönigen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### Bodenplattenabdichtung rissüberbrückend

---

#### Positionen

---

#### 1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

## Positionen

---

Hinweis zur nachträglichen Bauwerksabdichtung

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zu berücksichtigen.

Hinweis zur Abdichtung von Bodenplatten (MDS)

Die Abdichtung bzw. Ausbildung einer Dampfsperre unter Estrichen ist in der DIN EN 13969 „Feuchtigkeitsabdichtung unter Estrichkonstruktionen“ Die flexible polymermodifizierte Dichtungsbeschichtungen (FPDs), wie z. B. MB 2K, haben keine dieser Norm entsprechende Prüfung. Die wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke, also der sd-Wert, ist das Produkt aus der Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl  $\mu$  und der Schichtdicke in m. Eine Dampfsperre wird demnach in DIN 4108-3 wie folgt definiert.

sd < 0,5 m diffusionsoffen

sd 0,5 m < sd < 1500 m diffusionshemmend (Dampfbremse)

sd > 1500 m diffusionsdicht (Dampfsperre)

Unter Berücksichtigung der Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$  bei MB 2K (ca. 1.755) und den in der Regeln aufzutragenden Schichtdicken von 2 bis 3 mm, erzielt man mit einer Abdichtung aus MB 2K sd-Werte von ca. 3,5 bis 5,3 m. Eine Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen ist demnach diffusionshemmend, aus bauphysikalischer Sicht keine Dampfsperre, dies ist bei der Planung zu berücksichtigen.

## 2 Vorarbeiten

### 2.01 Estrich komplett entfernen.

Estrich d = \_\_\_\_\_ cm komplett entfernen.

Bauschutt in Container laden.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Bodenplattenabdichtung rissüberbrückend

---

### Positionen

---

#### 2.02 **Abzudichtende Flächen reinigen**

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 3 Bodenplattenabdichtung

##### 3.01 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit einem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Gewähltes Produkt:  
Remmers Kiesol oder gleichwertig

Produkteigenschaften:  
Festigend  
Porenverengend  
Wasserabweisend  
Mauersalzhemmend  
Verbessert die Haftung, Abrieb- und Oberflächenfestigkeit  
Erhöht die Beständigkeit gegen chemischen Angriff

Produktkenndaten:  
Dichte (20 °C) Ca. 1,15 g/cm<sup>3</sup>  
Verfestigung  $\leq 5$  N/mm<sup>2</sup>  
Wasserabweisung  $w < 0,5$  kg/(m<sup>2</sup>\*h )  
Wasserdampfdurchlässigkeit  $> 90$  %  
Aussehen / Farbton Farblos bis gelbstichig  
pH-Wert Ca. 11

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol <1810>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Bodenplattenabdichtung rissüberbrückend

---

### Positionen

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 3.02 **Untergrundegalierung**

Offene Fugen so wie Fehlstellen  
oder Ausbrüche > 5 mm  
mit einem mineralischem,  
wasserdichten Mörtel verschließen.

Gewähltes Produkt:  
Remmers WP DS Levell oder gleichwertig

Produkteigenschaften:  
Spannungsarm und rissfrei erhärtend  
Sehr gute Haftung zum Untergrund  
Schichtdicke einlagig bis 50 mm  
Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)

Produktkenndaten:  
Wasseranspruch 14-15 % entspricht 3,5-3,8 l / 25 kg  
Wasseraufnahmekoeffizient  $w_{24} < 0,1 \text{ kg}/(\text{m} \cdot \text{h})$   
Wasserdampfdiffusion  $\mu < 200$   
Druckfestigkeit (28 d) Ca. 20 N/mm<sup>2</sup>  
Farbe Grau  
Frischmörtelrohddichte Ca. 1,9 kg/l  
Konsistenz Spachtelfähig

#### **Produkt / Verbrauch:**

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 3.03 Kratzspachtelung mit rissüberbrückender MDS

Lunker, Poren, Putzrillen oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus einer rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), verschließen und egalisieren.

Gewähltes Produkt:  
Remmers MB 2K oder gleichwertig

Produkteigenschaften:  
Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung  
Lösemittelfrei  
Hohe Haftzugfestigkeit  
Sehr gute Haftung auch auf nicht mineralischen Untergründen (z. B. Kunststoffe, Metalle, etc.)  
Früh belegbar (= 4h)  
UV-beständig  
Frost-Tausalzbeständig

Produktkenndaten:  
Rissüberbrückung > 3 mm  
Wasserdampfdiffusionswiderstand  $\mu = 1755$   
Wasserundurchlässigkeit Geprüft bis 8 m Wassersäule  
Basis Polymerbindemittel, Zement, Additive, SpezialFüllstoffe  
Brandverhalten Klasse E (DIN EN 13501-1)

#### Produkt / Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund, ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Bodenplattenabdichtung rissüberbrückend

---

### Positionen

---

#### 3.04 Nachträgliche Bodenplattenabdichtung mit rissüberbrückender MDS, radondicht

Bodenplattenabdichtung auf die abzudichtende Fläche gemäß der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E "Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser" aus einer 2.-komp., rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA geprüft) herstellen.  
Mindesttrockenschichtdicke > 4 mm.

Produktkenndaten:

- Wasserundurchlässigkeit geprüft bis 8m Wassersäule
- Rissüberbrückungsfähigkeit > 3 mm
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu = 1755$
- 1 bar druckwasserdicht nach 18 Std. (bei 5°C und 90% r.F.)

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 4,4 kg/m<sup>2</sup> bei 4 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 3.05 Schutz der Abdichtung auf Bodenflächen im Innenbereich

Nach vollständiger Durchtrocknung die Abdichtung durch das Auslegen einer 2-lagigen PE-Folie und nachfolgender Estrichkonstruktion schützen.

Alternativ kann als Nutz- und Schutzschicht ein Fliesenbelag im Dünnbettverfahren im direkten Verbund auf der Abdichtungsebene verlegt werden.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_